

Festlicher Höhepunkt des Jahres

Weihnachtskonzert von Pro Musica sorgte für volle Kirche



Große Aufmerksamkeit bei den Sängerinnen.

(Fotos: AS)

(Ro./AS) Humorvoll wie immer brachte es „Hausherr“ Pfarrer Dr. Jochen Denker auf den Punkt: „Wenn Sie nun meinen, ich bestreite den ganzen Abend, dann irren Sie sich. Mich können Sie aber immer sonntags und natürlich auch an Heiligabend hier sehen.“

Und damit schlug er eine Brücke zur Vorweihnachtszeit, die sich am letzten Wochenende in der evangelischen reformierten Kirche dem festlichen Höhepunkt näherte – zumindest aus musikalischer Sicht: In beliebter Tradition hatte der Ronsdorfer Chor Pro Musica zum Weihnachtskonzert, diesmal unter dem Motto „Sei lieber Tag willkommen“ eingeladen.

Mit einer bewusst festlich-klassischen Ouvertüre mit Stücken von Bach, Schubert und Bruckner stimmte der Chor unter der bewährten Leitung von Renate Schlomski das Publikum auf den Auftritt des Orchesters von der Bergischen Musikschule ein.

Die junge und äußerst talentierte Sopranistin Anna Sayn versetzte ihre Zuhörer in eine einzigartig festliche Stimmung und erntete erwartungsgemäß lang anhaltenden Beifall für

ihre Auftritte.

Allein ihre Interpretation von „Stille Nacht, heilige Nacht“ ließ alle Gäste gebannt den Atem anhalten. Wer beim an-

„Mary’s Boychild“ stimmte sie die Zuhörer auf die internationale Weihnacht ein. Das Thema wurde anschließend vom gemischten Chor Pro



Der Chor Pro Musica unter der bewährten Leitung von Dirigentin Renate Schlomski.

schließenden Part des Orchesters die Augen schloss, um den Klängen aus „Schwanensee“ von Tschaikowsky zu lauschen, der konnte sich leicht in einer der großen Opern der Welt wähen – jeder Ton saß, und das Zusammenspiel von Klarinette und Streichern sucht im Bergischen Land seinesgleichen.

Kurz vor dem Finale eroberte noch einmal Anna Sayn die Herzen des Publikums:

Mit ihrer Interpretation von

Musica Ronsdorf aufgegriffen – die Ronsdorfer Sängerinnen und Sänger entließen ihr Publikum in eine beschwingte Vorweihnachtszeit, und bei der Motette „Jubilate“ von Johann Matthias Michel wippten einige Füße der Zuhörer im Takt mit.

So bot der Chor auch in diesem Jahr wieder einen absoluten Hörgenuss, der in der hektischen Adventszeit gleichermaßen zur Ruhe, aber auch Vorfreude auf das Fest aufkommen ließ.



Wochenzeitung
für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung
Ausgabe 51/23.12.2012